

Gebetsgedenken am Grab **zu Allerheiligen / Allerseelen**

Eröffnung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Allein oder abwechselnd zwischen Vorbeter und allen gesprochen:

L: Gott ist der Herr über Leben und Tod

A: ihn beten wir an.

L: Wir stehen in Gemeinschaft mit allen, die glauben

A: ihn beten wir an.

L: Wir stehen in Gemeinschaft mit allen, die Gott zu sich gerufen hat

A: ihn beten wir an.

L: Wir stehen am Grab von N. und hoffen, dass er/sie geborgen ist bei Gott

A: ihn beten wir an.

L: Gott ist der Herr über Leben und Tod

A: ihn beten wir an.

Lesung (1 Thess 4,13-14.17b-18)

L: Wir hören eine Stelle aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher. „Brüder und Schwestern, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen. Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten! Wort des lebendigen Gottes.“

Psalmengebet

Kehrvers L: Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben.

A: Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben.

L: Der HERR ist barmherzig und gnädig, *
langmütig und reich an Huld

***A: Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, *
so mächtig ist seine Huld über denen, die ihn fürchten und ehren.***

L: Soweit der Aufgang entfernt ist vom Untergang, *
so weit entfernt er unsere Frevel.

***A: Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, *
so erbarmt sich der HERR über alle, die ihn fürchten und ehren.***

L: Denn er weiß, was wir für Gebilde sind, *
er bedenkt, dass wir Staub sind.

***A: Wie Gras sind die Tage des Menschen, *
er blüht wie die Blume des Feldes.***

L: Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; *
der Ort, wo sie stand weiß nichts mehr von ihr.

***A: Doch die Huld des HERRN währt immer und ewig *
für alle, die ihn fürchten und ehren.***

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

***A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.***

Kehrvers L: Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben.

A: Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben.

Lobpreis und Bitten

Allein oder abwechselnd zwischen Vorbeter und allen gesprochen:

L: Wir beten zu Gott im Angesicht des Todes

A: sei du unsere Hoffnung.

L: Wenn wir um einen Menschen trauern

A: sei du unsere Hoffnung.

L: Wenn Angst und Verzweiflung uns umfängt

A: sei du unsere Hoffnung.

L: Wenn wir einander trösten als Glaubende

A: sei du unsere Hoffnung.

L: Wir danken Gott für das Leben unserer Verstorbenen

A: wir danken dir, o Gott.

L: Für alles Gute, das wir durch sie erfahren durften

A: wir danken dir, o Gott.

L: Für alles Schöne, das wir miteinander erleben durften

A: wir danken dir, o Gott.

L: Für die Liebe, die uns verbindet

A: wir danken dir, o Gott.

L: In christlicher Zuversicht rufen wir

A: denn du bist ein Gott des Lebens.

L: Um Vergebung aller Schuld

A: denn du bist ein Gott des Lebens.

L: Um Vollendung und Neuschöpfung

A: denn du bist ein Gott des Lebens.

L: Um Anteil an der Auferstehung Christi

A: denn du bist ein Gott des Lebens.

Weihwassergabe *Die Grabstelle mit Weihwasser besprengen*

L: Ihr seid auf Christi Tod getauft

A: ihr werdet auch mit ihm leben!

Vaterunser

L: Gedenke unser, Herr, wenn du mit deinem Reich kommst, und lass uns heute beten, wie du einst deine Jünger gelehrt hast:

**A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und
vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

Gebet

L: Heiliger, lebendiger Gott! Solange wir leben, bist du bei uns, und wenn wir sterben, sind wir bei dir. Du hast deinen Sohn nicht im Dunkel des Todes gelassen, sondern auferweckt zum neuen und unvergänglichen Leben. So geleite auch unsere Verstorbenen durch den Tod zum Leben; uns aber führe durch die Trauer in die Freude. Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn. Amen.

Segensbitte

L: Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

L: Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

L: Lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.